

Rechteckiges Zimmer; an den Schmalseiten je zwei Fenster, an der einen Langseite drei Türen, davon eine blind, an der andern zwei Fenster und in der Mitte eine Öffnung zu dem vortretenden Breiterker. Das ganze Zimmer mit Holz getäfelt, die Wand- und Türfelder mit Perlstab eingefasst und mit runden, zum Teil erneuten Knäufen besetzt. Die Einfassung der Türen, die Eisenbeschläge an Angeln und Schloß haben, durch Pfosten, die oben in Voluten enden. Umlaufende Kornische mit ausladendem, perlschnurbesetzten Abschlußgebälk, darüber ein Fries von zwölf auf Leinwand gemalten, 73 cm hohen Ölbildern von verschiedener Länge, der das ganze Zimmer mit Ausnahme der Fenster umläuft. Die Bilder in einfachen schwarzen Holzrahmen mit



Fig. 333 Schloß Fürberg, Monatsbild, Februar (S. 253)

vergoldeten Perlschnurbesatz zeigen je eine Genreszene in einer Landschaft, darüber in Medaillon das Monatszeichen, dem der Charakter der dargestellten Szene entspricht. Die Bilder sind nach Kupferstichen gemalt, die der großen Breite wegen zumeist verschiedenfach kombiniert und zusammengesetzt sind; die Hauptquelle des unbekanntenen Malers waren M. Merians Monats- und Jahreszeitenbilder und Kagers von Kilian gestochene Monatsbilder.

1. Jänner. Winterliche Landschaft mit einer Eisbahn, auf der sich Herren und Damen eislaufend und schlittend belustigen; rechts ein Mann, der sich an einem Feuer wärmt. Variante nach M. Merians Jänner, der sich wärmende Mann rechts nach Kagers Januar.



Fig. 334 Schloß Fürberg, Monatsbild, April (S. 254)

2. Februar (Fig. 333). Nächtliches Straßenbild mit Maskentreiben; vor einem Hause, in dem getäfelt wird, sitzt ein Bettler, dessen Schwären ein Hund leckt. Rechts ein Zug vornehmer Personen von einem Fackelträger geleitet. Die linke Hälfte nach einem Stich von H. Cock nach Vredeman de Vries, die Staffage nach Kagers Februar; die rechte genau nach Merians Februar.

3. März. Landschaft mit mehreren Bauernhütten, vor denen Männer und Frauen mit verschiedenen landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigt sind. Rechts Abraham vor den drei Engeln kniend. Die linke Hälfte nach dem März von Merian; die Abrahamgruppe aus der Ansicht der Johannvorstadt in Basel von demselben, die Gruppe rechts davon nach Kager.

Fig. 333.